

29. August 2022
175/2022

Neues Fahrzeug ist für diverse Einsatzarten ausgerüstet Ortsfeuerwehr Wiedelah freut sich über neues Gefährt

Wiedelah. Die Ortsfeuerwehr Wiedelah freut sich über ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, kurz HLF. Mit der Besatzung einer Löschgruppe können sowohl Brandeinsätze als auch Einsätze der technischen Hilfeleistung bewältigt werden. Das Fahrzeug ist auch in Bezug auf den Klimawandel umfangreich ausgerüstet.

Neben der Fahrzeugpumpe verfügt es über eine tragbare Pumpe. So können eine autarke Wasserversorgung aus offenem Gewässer und eine Förderleitung aufgebaut werden. Dank Wassersauger, Tauchpumpe und Schmutzwasserpumpe ist die Ortsfeuerwehr für Einsätze durch Starkregen oder Hochwasser gewappnet. Darüber hinaus ist das HLF für Vegetationsbrände mit Löschrucksäcken, Waldbrandwerkzeug, Waldbrandtragekorb mit speziellen Schläuchen und Strahlrohren ausgestattet. Für Sturmeinsätze ist eine motorbetriebene Kettensäge an Bord.

Wesentlich ist für die Ortsfeuerwehr Wiedelah jedoch die Ausstattung mit hydraulischem Rettungsgerät. Zu ihrem Einsatzgebiet gehört nämlich die Autobahn 36. Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Vienenburg werden dort und auf den Straßen des östlichen Stadtgebietes schwere Verkehrsunfälle bewältigt. Mit einer Rettungsschere und einem Spreizer können verletzte Fahrzeuginsassen nach Verkehrsunfällen aus lebensbedrohlichen Lagen befreit werden. Außerdem ist eine Rettungsplattform für LKW- oder Bahnunfälle verlastet. Die Anschaffungskosten liegen bei rund einer halben Million Euro.

Die gute Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr ist jedes Geld wert, darin waren sich bei der offiziellen Fahrzeugübergabe am Freitagabend alle Anwesenden von Verwaltung, Rat und Feuerwehr einig.

„Eine zweckmäßige und bedarfsgerechte Ausstattung für den Schutz der Menschen und ihrer Sachgüter ist unabdingbar. Auch in den für die Stadt nicht einfachen Jahren haben wir unsere Feuerwehren stets weiterentwickelt.“ sagte Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner, als sie den Fahrzeugschlüssel an Stadtbrandmeister Christian Hellmeier übergab, der ihn dann an Ortsbrandmeister Kai Wegener weiterreichte. Sie lobte die Initiative der Ortsfeuerwehr – auch abseits akuter Einsätze. Die Ortsfeuerwehr Wiedelah erstellt derzeit in Eigenleistung einen Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus. Die Stadt Goslar stellt dafür finanzielle Mittel zur Verfügung.

Mit der Übergabe des HLF an die Ortsfeuerwehr Wiedelah ist der Feuerwehr-Bedarfsplan abschließend umgesetzt, den der Rat der Stadt Vienenburg 2012 beschlossen und die Stadt Goslar im Rahmen der Städtefusion übernommen hatte.

Stadtbrandmeister Hellmeier fand lobende Worte: „Große Leistung von Rat und Verwaltung, den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Vienenburg angepasst und mit dieser Fahrzeugübergabe abgearbeitet zu haben.“

Presseinformation Öffentlichkeitsarbeit



Stadt Goslar
Die Oberbürgermeisterin

„Die Ortsfeuerwehr Wiedelah ist sehr stolz. Es ist ein Quantensprung für uns und etwas Besonderes ein solches Fahrzeug übernehmen zu dürfen. Großer Dank an alle Beteiligten aus Rat und Verwaltung.“, freute sich auch Ortsbrandmeister Kai Wegener.

Foto (Stadt Goslar): Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner übergibt den Schlüssel für das neue Fahrzeug an Stadtbrandmeister Christian Hellmeier und Wiedelahs Ortsbrandmeister Kai Wegener (v.r.n.l).